



**Pressemitteilung** 24. Juli 2016

## **Die CSU OV-Heuchelhof fordert ein Fahrverbot für den Durchgangsschwerlastverkehr im gesamten Stadtgebiet**

Nach dem Fahrverbot für den Durchgangsschwerlastverkehr auf dem Mittleren Ring ist in den vergangenen Monaten zunehmend zu beobachten, dass der Durchgangsschwerlastverkehr insb. von der Autobahnausfahrt Heidingsfeld kommend, die Mergentheimer Straße, die Saalgasse sowie die Dreikronen- und Mainaustraße bis zur Brücke der Deutschen Einheit nutzt, um das Fahrverbot auf dem Mittleren Ring zu umgehen.

Durch die Nutzung der innerstädtischen Strecke kommt es zu erheblicher Verkehrsbehinderung, insb. an den verschiedenen Abbiegungen in die angrenzenden Querstraßen wie beispielsweise das Steinbachtal sowie den Sportstätten des Tennisclubs Weiß-Blau Würzburg e. V..

Um den Durchgangsschwerlastverkehr aus dem gesamten Stadtgebiet zu entfernen, muss die Stadt Würzburg die Nutzung der innerstädtischen Straßen für den Durchgangsschwerlastverkehr ab 7,5 Tonnen untersagen, so Michael Kraus, Mitglied der Vorstandschaft des CSU OV Heuchelhof.

Es kann nicht sein, dass der Durchgangsschwerlastverkehr vom Mittleren Ring „verbannt“ wurde, um sich jetzt in den Innenstadtbereich mit all seinen negativen Folgen wie erhöhte Lärm- und Feinstaubbelastung sowie übermäßige Straßenbelastung und Verkehrsbehinderungen zu verlagern.

CSU Ortsverband Würzburg-Heuchelhof

Martin Eisenkolb  
Vorsitzender

Michael Kraus  
Stellv. Vorsitzender